

**Niedersächsischer Fußballverband e.V.**  
**NFV Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst**



**-Jugendausschuss-**

**AUSSCHREIBUNG**  
**HALLENRUNDE „FUTSAL light“**



**U6 bis U13**  
**Spieljahr 2019/2020**

## Inhaltsverzeichnis:

1. Grundsätze
2. Organisationsteam und Korrespondenz
3. Austragungsmodus und Organisation
4. Spielberechtigung
5. Festspielen
6. Hallenaufsicht / Turnierleitung
7. Schiedsrichter
8. Technische Besprechung
9. Spielfeld - Spieldauer – Spielball
10. Spielberichte / Passkontrolle
11. Ausstattung der Mannschaften
12. Ausrüstung der Spieler
13. Spielregeln, Spielwertung
14. Rechtsmittelhinweis

### 1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

### 2. Organisationsteam und Korrespondenz

<b>Hallenspielleiter</b>	Michael Wild, Hoykenkamper Weg 46, 27777 Ganderkesee Mobil: 0177-3027169, E-Mail michael.wild@nfv.evpost.de
<b>stv. Hallenspielleiter</b>	Frank Ritter, Potsdamer Strasse 27, 27751 Delmenhorst Mobil: 0179-1172261, E-Mail: frank.ritter@nfv.evpost.de
<b>U12 und U13-Junioren</b>	Horst Krägermann, Zeppelinstraße 27, 26197 Ahlhorn Mobil: 0171-1945868, E-Mail: horst.kraegermann@nfv.evpost.de
<b>U11 bis U9-Junioren</b>	Bartosch Kobiella, Brahmstraße 66, 27753 Delmenhorst Mobil: 0179-4594895, E-Mail: bartosch.kobiella@nfv.evpost.de
<b>U8- bis U6-Junioren</b>	Jessica Breuer, Spreenshöhe 13, 27777 Ganderkesee Mobil: 0179-4252156, E-Mail: jessica.breuer@nfv.evpost.de
<b>Schiedsrichteransetzer</b>	Andre Bakenhus, Mobil: 0151-50659798, E-Mail: andre.bakenhus@nfv.evpost.de



Jegliche Korrespondenz mit dem Organisationsteam hat über die Jungendwarte der Vereine und die NFV-Postfächer zu erfolgen. Anfragen und Hinweise an andere als oben aufgeführte Adressen sowie Mitteilungen von Mannschaftsverantwortlichen werden nicht bearbeitet. Sie haben keine rechtliche Gültigkeit vor dem Sportgericht.

### 3. Austragungsmodus und Organisation

Die Futsal-Light-Runde 2019/20 wird nach Jahrgangsstufen gespielt (U...-Mannschaften). Die Anzahl der vorliegenden Mannschaftsmeldungen in den einzelnen Jahrgangsstufen sowie die vorhandenen Hallenkapazitäten bestimmen den einzelnen Austragungsmodus je Jahrgangsstufe. Der Austragungsmodus werden vor Beginn der Futsal-Light-Runde auf der Internetseite <https://kreis-oldenburg-land-delmenhorst.nfv.de/> veröffentlicht. Die Gruppeneinteilungen der Vorrunde werden ausgelost.

Die Jahrgangsstufen U9 bis U13 spielen einen Futsal-Light-Kreismeister aus. Die Jahrgangsstufen U6 bis U8 spielen keinen Meister aus.

Es besteht keine generelle Teilnahmepflicht für die Vereine. Es besteht jedoch eine Teilnahmepflicht für alle bis zum Meldeschluss über den Meldevordruck durch die Vereine gemeldeten Mannschaften.

Die Spielpläne und Ergebnisse werden im DFBnet und auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de) eingestellt. Für die U6 bis U8 werden keine Ergebnisse veröffentlicht. Die Ausschreibung sowie weitere Formulare und Informationen werden auf der Internetseite <https://kreis-oldenburg-land-delmenhorst.nfv.de/> veröffentlicht. Terminverlegungen auf Wunsch der Vereine können grundsätzlich nicht gestattet werden. Dieses gilt auch bei Abordnungen von Jugendspielern für Auswahlspiele oder Lehrgänge.

### 4. Spielberechtigung

An der Futsal-Light-Runde dürfen nur Spieler und Spielerinnen mit gültiger Spielerlaubnis für den NFV teilnehmen. Ausnahme: bei den U6- bis U9-Junioren dürfen Spieler, die sich dem Fußballsport zuwenden möchten, innerhalb von 4 Wochen an maximal drei Spieltagen ohne Spielerpass teilnehmen. In diesem Fall sind Name und Geburtsdatum des neuen Spielers im Spielbericht online unter „freier Spieler“ einzutragen. Sollten Mannschaften mit gemischten Jahrgängen an der Futsal-Light-Runde teilnehmen, so ist der Jahrgang des ältesten Spielers für die Einteilung in die Jahrgangsstufe entscheidend. Dies ist bereits bei der Mannschaftsmeldung zu berücksichtigen. Für den Versicherungsschutz sind die Vereine zuständig.

Mädchen dürfen jeweils ein Jahr älter sein, als die betreffende Jahrgangsstufe der Junioren. Die Anzahl der eingesetzten Mädchen je Mannschaft ist dabei auf ZWEI (2) ältere Mädchen begrenzt. Beispiel: Mädchen des Jahrgangs 2007 dürfen ohne Sondergenehmigung bei den Junioren der Jahrgangsstufe 2008 mitspielen.

Für die Futsal-Light-Runde 2019/20 werden folgende Jahrgangsstufen und Mannschaftsstärken festgelegt:

- U13-Junioren – Jahrgang 2007 (und ggf. jünger) spielen 4+1
- U12-Junioren – Jahrgang 2008 (und ggf. jünger) spielen 4+1
- U11-Junioren – Jahrgang 2009 (und ggf. jünger) spielen 4+1
- U10-Junioren – Jahrgang 2010 (und ggf. jünger) spielen 4+1
- U9-Junioren – Jahrgang 2011 (und ggf. jünger) spielen 4+1
- U8-Junioren – Jahrgang 2012 (und ggf. jünger) spielen 4+1
- U7-Junioren – Jahrgang 2013 (und ggf. jünger) spielen 5+1
- U6-Junioren – Jahrgang 2014 (und ggf. jünger) spielen 5+1

## 5. Festspielen

Ein Spieler bzw. eine Spielerin darf in der gesamten Futsal-Light-Runde nur in einer Mannschaft seiner Jahrgangsstufe eingesetzt werden. Mit dem Einsatz im ersten Spiel hat sich ein Spieler in der entsprechenden Mannschaft fest gespielt. Das Aushelfen in einer höheren Jahrgangsstufe ist erlaubt (auch wenn die Mannschaft der eigenen Jahrgangsstufe bereits ausgeschieden ist). In diesem Fall spielt sich der Spieler in der höheren Jahrgangsstufe in dieser Mannschaft fest und darf nicht mehr in einer anderen Mannschaft dieser gleichen Jahrgangsstufe eingesetzt werden. Beispiel: Spieler X kann nach seinem Einsatz in der U11 II auch in der U12 III eingesetzt werden, um die Mannschaft ggf. aufzufüllen.

Anschließend darf er wieder in der U11 II spielen, nicht aber in der U11 I, U12 I oder U12 II. Sollte ein erneutes Auffüllen der U12 III nötig sein, so darf Spieler X dort erneut eingesetzt werden. Die Richtlinien gem. NFV Spiel- und Jugendordnung für das Festspielen in Mannschaften sind für die Futsal-Light-Runde nicht gültig.

Mädchen spielen sich bei einem Einsatz in der Futsal-Light-Runde der Junioren nicht für die Juniorinnen fest. Mädchen können parallel in beiden Hallenspiellrunden (Junioren / Juniorinnen) eingesetzt werden. Für den Einsatz in der Futsal-Light-Runde der Junioren gelten die in dieser Ausschreibung genannten Festspielregelungen.

Juniorinnen und Junioren dürfen an einem Kalendertag nur an einer Spielrunde teilnehmen.

## 6. Hallenaufsicht / Turnierleitung

### Hallenaufsicht

Der Kreisjugendausschuss (KJA) ist gegenüber der Stadt Delmenhorst und den Kommunen des Landkreises Oldenburg für die Durchführung der Spiele und die Hallenaufsicht verantwortlich. Der KJA kann die Forderungen der Stadt Delmenhorst und der Kommunen nur übernehmen, wenn die teilnehmenden Vereine sich verpflichten, die Hallenaufsicht für den KJA durchzuführen. Die Vereine übernehmen somit für den KJA die Verantwortung für die zugeteilte Hallenaufsicht. Der im DFBnet genannte Verein ist verpflichtet, in der betreffenden Halle die Aufsicht zu übernehmen. Die Hallenaufsicht ist auch dann zu stellen, wenn keine eigene Mannschaft am Spieltag teilnimmt (dieses wird eine absolute Ausnahme sein und nur der Fall sein, wenn die knappen Hallenkapazitäten dies unumgänglich machen).

Die Hallenaufsicht trägt dabei insbesondere für die Einhaltung der folgenden Regeln und Aufgaben Sorge:

- Beachtung der jeweiligen örtlichen Bestimmungen zur Hallennutzung.
- Rechtzeitige Kontaktaufnahme mit den Hausmeistern der Sporthallen, um evtl. anstehende Fragen (z. B. Schlüsselübernahme) zu klären.
- Überprüfung und ggf. Feststellung etwaiger Mängel des Hallenbodens, der Kabinen, Duschen etc. vor Beginn des Spieltages. Vorhandene Mängel sind dem Hausmeister und dem KJA unverzüglich mitzuteilen.
- Sicherstellung von Sicherheit, Ruhe und Ordnung während des gesamten Spieltages in der Sporthalle und allen Nebenräumen.
- Das Rauchen und der Genuss alkoholischer Getränke in den Sporthallen und deren Nebenräumen sind untersagt.
- Für das Wechseln der Kleidung sind die vorhandenen Umkleieräume zu benutzen. Der Zutritt hierzu ist nur den aktiven, am Sportbetrieb teilnehmenden Personen gestattet.
- Zuschauer dürfen sich in den Hallen mit Tribünen nur auf diesen aufhalten. Bei allen anderen Hallen müssen sich die Zuschauer am Hallenrand aufhalten. Das Aufhalten von Zuschauern direkt am Spielfeldrand, oder gar hinter den Torauslinien ist verboten.
- Rückgabe der Sporthalle in ordnungsgemäßem Zustand. Umkleide-, Dusch- und Waschräume dürfen nicht in grob verschmutztem Zustand hinterlassen werden.

Regressansprüche der Halleneigentümer gegenüber dem Ausrichter können an die Vereine weitergeleitet werden, deren Vereinsmitglieder den Schaden verursacht haben.

Für das Abhandenkommen von Wertsachen oder anderen Gegenständen, wie z. B. Bekleidung, übernehmen die Hallenbesitzer, Hallenaufsicht und der Kreis Oldenburg-Land / Delmenhorst keine Haftung.



## Turnierleitung

Der Hallenaufsicht stellende Verein übernimmt außerdem die Turnierleitung. Diese ist für die reibungslose und zügige Abwicklung der Spiele und damit für die folgenden Aufgaben verantwortlich:

- Begrüßung und Einweisung der Mannschaften.
- Passkontrolle.
- Stellung von 2 geeigneten Spielbällen.
- Stellung einer ausreichenden Anzahl geeigneter Kennzeichnungshemden (Leibchen).
- Zeitnahme und Erfassung der Spielnotizen nach Entscheidung durch die Schiedsrichter.
- Bei der U6 bis U9 (Fair-Play-Regeln): An- und Abpfiff der Spiele.
- Ergebnismeldung (spätestens 60 Minuten nach Beendigung des Spieltags im DFBnet).
- Nach Ende des Spielblocks Übergabe der Spielnotizen an einen der angesetzten Schiedsrichter (nur U10 bis U13).
- Übermittlung des „Spielbericht Turnierleitung“ auf elektronischem Weg an den Staffelleiter bis spätestens 18:00 Uhr am nächsten, auf den Spieltag folgenden Werktag. Sofern kein angesetzter Schiedsrichter anwesend ist, der die Spielberichte Online ausfüllen kann, zusätzlich Übermittlung der eventuell vorliegenden Ersatz-Spielberichte der Mannschaften sowie der Spielnotizen.

Für Hallen ohne geeignete Anzeigetafel kann (frühzeitig) eine elektronische Anzeigetafel beim Kreis-Schiedsrichterausschuss angefordert werden.

**Die Turnierleitung ist von einem geeigneten (volljährigen) Sportkameraden durchzuführen. Diese Person darf während der Hallenaufsicht keine eigene Mannschaft betreuen!**

Mannschaften, die den Anweisungen der Hallenaufsicht und der Turnierleitung nicht Folge leisten, werden von den Hallenspielen ausgeschlossen und haften für den angerichteten Schaden.

## 7. Schiedsrichter

Die Futsal-light-Schiedsrichter werden vom Kreisschiedsrichterausschuss Oldenburg-Land / Delmenhorst auf Anforderung des Kreisjugendausschusses angesetzt. Futsal-light-Zeitnehmer und Schreiber sind vom Hallenaufsicht führenden Verein zu stellen. Zeitnehmer und Schreiber dürfen an diesem Spieltag nicht gleichzeitig eine Mannschaft betreuen!

Die Schiedsrichter haben sich 30 Minuten vor Spieltagsbeginn bei der Turnierleitung zu melden.

Aus Kostengründen sind die Schiedsrichter verpflichtet, grundsätzlich Fahrgemeinschaften zu gründen. Für jede teilnehmende Mannschaft wird eine einmalige Schiedsrichterpauschale in Höhe von 30,- Euro erhoben. Die Beträge werden vom Kassenwart des Kreises von den Vereinskonten eingezogen. Aus diesem Pool werden u.a. die Schiedsrichterkosten beglichen. Evtl. entstehende Mehrkosten werden vom Fußballkreis getragen. Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt ohne Ausnahme bargeldlos. Die Schiedsrichter haben hierzu einen entsprechenden Vordruck auszufüllen und entweder per Post, per Fax oder als eingescanntes PDF-Dokument an den Kassenwart des Kreises (Sven Schlickmann / sven\_schlickmann@freenet.de) zu übersenden. Die Auszahlung an die Schiedsrichter erfolgt zeitnah nach Eingang der Abrechnung.

### Fair-Play-Regeln U6 bis U9

In der U6, U7, U8 und U9 wird nach den Prinzipien der Fair-Play-Liga ohne Schiedsrichter gespielt (Ausnahme: U9 Final-Spieltag).



## 8. Technische Besprechung

Die Hallenaufsicht / Turnierleitung führt mit den Mannschaftsverantwortlichen und den Schiedsrichtern (sofern vorhanden) 15 Minuten vor dem ersten Spiel eine technische Besprechung durch (siehe Anhang). Es besteht Teilnahmepflicht für alle am Spieltag teilnehmenden Mannschaften.

## 9. Spielfeld - Spieldauer – Spielball

### Spielfeld

Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Das vorhandene Handballfeld in den gegebenen Ausmaßen sowie die Hallen-Handballtore der Größe 3 x 2 Meter finden Anwendung.

### Spieldauer

Die Spieldauer richtet sich nach der Staffelfstärke. In Staffeln bis zu 5 Mannschaften beträgt die Spielzeit 15 Minuten pro Spiel. In Staffeln mit 6 und mehr Teams beträgt die Spielzeit 12 Minuten pro Spiel. In Einzelfällen kann die Spielzeit an die verfügbare Hallenzeit angeglichen werden und weniger betragen. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit auf Anweisung des Schiedsrichters angehalten. Gespielt wird ohne Pause und ohne Seitenwechsel.

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und steht von der Hallenaufsicht aus gesehen links. Diese Regelungen kann von der Hallenspielleitung vor dem ersten Spiel geändert werden.

### Spielball

Gespielt wird in allen Hallen ausschließlich mit einem Futsal-Ball light folgender Größen bzw. Gewichte:

U6 und U7: Größe 3 oder 4, Gewicht ca. 300 Gramm

U8 und U9: Größe 4, Gewicht ca. 300 Gramm

U10 und U11: Größe 4, Gewicht ca. 300 Gramm oder ca. 360 Gramm

U12 und U13: Größe 4, Gewicht ca. 360 Gramm

Die Hallenaufsicht hat zwei Spielbälle bereitzustellen.

## 10. Spielberichte / Passkontrolle

Der Spielbericht online (SBO) ist anzuwenden! Die Freigabe der Mannschaftsaufstellung muss spätestens 30 Minuten vor Beginn des ersten Spiels des Spielblocks (auch wenn dieses nicht das erste eigene Spiel ist) erfolgen.

Die Verwendung eines Ersatz-Spielberichtes in Papierform ist nur in Ausnahmefällen (technische Störung / kein Mobilfunknetz am Spielort) gestattet. Wird trotz vorhandener Möglichkeiten zur Nutzung des SBO am Spielort ein Papierbericht genutzt, wird dieses mit einer Ordnungsstrafe von 15,00 Euro geahndet.

Die Spielerpässe sind der Hallenaufsicht unaufgefordert vor Spieltagbeginn – spätestens zum technischen Meeting - zu übergeben. An Stelle der Spielerpässe kann eine ausgedruckte Spielberechtigungsliste (mit Foto) vorgelegt werden.

Die Spielerpässe sind bis zum Ende des Spieltages bei der Hallenaufsicht zu hinterlegen. Die Hallenaufsicht führt eine ordnungsgemäße Passkontrolle durch. Mitglieder des KJA und die Staffelleiter sind zu Kontrollen berechtigt. Jede Mannschaft hat das Recht, die Spielerlaubnis des Gegners durch Einsicht des Spielerpasses bei der Hallenaufsicht zu prüfen (siehe § 4 der NFV-Jugendordnung). Sollte der Spielerpass für einen Spieler nicht vorliegen, so hat dieser oder der Mannschaftsverantwortliche eigenhändig auf dem „Spielbericht Turnierleitung“ neben seinem Namen, Vornamen, Geburtsdatum zu unterschreiben und damit die Angaben zu bestätigen. Eine Kopie des Spielerpasses ist dem Hallenspielleiter unaufgefordert bis spätestens 2 Tage nach dem Spieltag vorzulegen. Diese Regelung gilt für maximal 2 Spieler einer Mannschaft pro Spieltag. Sollten die Pässe von mehr als 2 Spielern einer Mannschaft bis zum Ende des Spieltages nicht vorliegen, so werden die Spiele der betreffenden Mannschaft mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet, da dem KJA eine ordentliche Passkontrolle nicht möglich ist.

Setzt eine Mannschaft einen am Spieltag nicht spielberechtigten Spieler ein, so werden alle Spiele des Spieltages mit 3:0 Toren und 3 Punkten für die Gegner gewertet.

## 11. Ausstattung der Mannschaften

Die beiden am Spiel beteiligten Mannschaften haben rechtzeitig vor Spielbeginn für gut zu unterscheidende Spielkleidung zu sorgen. Dabei zieht die im Spielplan erstgenannte Mannschaft ggf. Markierungshemden (Leibchen) an, die die Hallenaufsicht zur Verfügung stellt.

## 12. Ausrüstung der Spieler

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen) Schienbeinschützern und Fußbekleidung. Spielern ohne Schienbeinschützer ist das Mitspielen durch den Schiedsrichter zu untersagen. Sobald der Spieler Schienbeinschoner trägt, darf er wieder mitwirken.

Die Spieler, Betreuer und Schiedsrichter dürfen die Hallenspielfläche nur mit Turnschuhen mit nicht färbender Sohle betreten. Spieler, die Turnschuhe mit einer färbenden Sohle tragen, haben auf Veranlassung der Hallenaufsicht / des Schiedsrichters sofort das Spielfeld zu verlassen. Es ist ferner darauf zu achten, dass die Turnschuhe sauber sind und erst in der Halle angezogen werden.

## 13. Spielregeln, Spielwertung

### Allgemeine Abweichungen von den FIFA Futsal Regeln (U6 bis U13)

- Es wird ohne kumulierte Fouls (Regel 13 der FIFA FUTSAL Regeln) gespielt.
- Die 4-Sekunden-Regel zur Spielfortsetzung findet keine Anwendung.
- Der Torspieler darf von seinen Mitspielern jederzeit auch in der eigenen Spielhälfte angespielt werden, auch wenn der Ball seit seinem letzten Ballkontakt nicht von einem gegnerischen Spieler berührt wurde (Regel 12 der FIFA FUTSAL Regeln).
- Die Wechsel- und Coaching-Zonen befinden sich an den Seitenauslinien. In Hallen mit sehr geringem Platz können diese nach Ermessen der Turnierleitung hinter die Torauslinie, einen geöffneten Geräteraum oder hinter eine vorhandene Seitenbande verlegt werden. Die Zonen müssen dabei vom Zuschauerbereich deutlich sichtbar getrennt sein. Die Sicherheit für alle Spieler ist zu gewährleisten.
- Ein indirekter Freistoß innerhalb des Strafraums wird auf der Strafraumlinie von dem Ort ausgeführt, der dem Ort des Vergehens am nächsten ist.
- Es besteht keine Leibchenpflicht für Einwechselspieler. Diese sollten jedoch, wie die Trainer und Betreuer, möglichst sitzend auf ihren Einsatz warten. Ein Trainer darf im Bereich der Wechselbank stehen und coachen.

### Abgrenzungen (Klarstellungen) zum früheren Hallenfußball

- Es wird ohne Bande gespielt. Nach Seitenaus erfolgt die Spielfortsetzung durch einen Einkick. Aus einem Einkick kann kein direktes Tor erzielt werden.
- Die Mittellinienbegrenzung für Torabwürfe fällt weg.
- Ein Strafstoß wird aus 6 Meter Entfernung (mittig auf dem „Handball-Kreis“) ausgeführt.
- Berührt der Ball die Hallendecke, oder sich über dem Spielfeld befindende Sport- oder technische Geräte, so wird das Spiel mit einem Einkick in Höhe der Stelle, an der die Berührung stattgefunden hat, fortgesetzt. Der Einkick wird von der Mannschaft ausgeführt, die den Ball vor der Berührung nicht zuletzt gespielt hat.

### Besondere Regeln U6 und U7

- Es wird auf beiden Seiten ohne Seitenaus, mit Bande gespielt.

### Besondere Futsal-light-Regeln U6 bis U9

- Die Rückpassregel findet keine Anwendung.
- Der Torwart darf nach Toraus den Ball auch durch Abschlag aus der Hand wieder ins Spiel bringen.

- Der Mindestabstand bei Einkick, Eckball und Freistößen beträgt 3 m.

### **Fair-Play-Regeln U6 bis U9**

In der U6, U7, U8 und U9 wird nach den Prinzipien der Fair-Play-Liga ohne Schiedsrichter gespielt (Ausnahme: U9 Final-Spieltag). **Die Kinder treffen Entscheidungen selbst.** Die Trainer halten sich mit Anweisungen zurück und unterstützen die Kinder gemeinsam. Sie haben Vorbildfunktion. Auf Wunsch der Hallenaufsicht kann ein neutraler Schlichter eingesetzt werden. Dieser hat sich neben dem Spielfeld aufzuhalten, darf keine Schiedsrichterkleidung tragen und schreitet nur dann ein, wenn weder Kinder noch Trainer sich einigen können.

Da es einige Hallen gibt, in denen die Einrichtung der Wechselzone nicht am Seitenrand, sondern nur hinter der Torauslinie erfolgen kann und die Trainer in diesem Fall weit voneinander entfernt sind, können Sie so keine gemeinsamen Entscheidungen treffen. In diesem Fall gelten folgende Regelungen:

- die Trainer kommen bei Nicht-Einigung der Spieler auf dem Feld zusammen und entscheiden dort gemeinsam.
- die Hallenaufsicht bzw. ein sog. beauftragter „Schlichter“ trifft bei Nichteinigung die letzte Entscheidung.

In der U6, U7 und U8 wird auf die Veröffentlichung von Ergebnissen verzichtet. Ab der U9 werden zur Erreichung einer maximal möglichen Transparenz alle Spielergebnisse veröffentlicht.

### **Besondere Futsal-Light-Regeln U10 bis U13 (Klarstellungen)**

- Wechselfehler werden mit gelber Karte bestraft.
- Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Dies wird wie in der Feldrunde durch die Schiedsrichter durch die bekannten Handzeichen angezeigt.
- Bei Freistößen und Eckstößen ist vom Gegner ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten, bei Einkick beträgt der Mindestabstand 3 m.

### **Torspieler U10 bis U13 (Klarstellungen)**

- Die Rückpassregel kommt zur Anwendung. Der Torspieler darf den Ball nach einem Rückpass nicht mit der Hand aufnehmen oder berühren, ansonsten erfolgt indirekter Freistoß auf der Strafraumbegrenzung.
- Der Torspieler darf weder nach Tor-Aus, noch aus dem Spiel heraus einen Abschlag aus der Hand ausführen.
- Nach Tor-Aus darf NUR der Torwart den Ball AUSSCHLIESSLICH mit der Hand wieder ins Spiel bringen (Torabwurf).
- Der Ball ist erst dann im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Verlässt der Ball beim Torabwurf nicht den Strafraum, wird der Torabwurf wiederholt.
- Durch einen Torabwurf (nach Toraus) oder einem Abwurf mit der Hand (aus dem Spiel heraus) darf KEIN direktes Tor erzielt werden!
- Nach Ballkontrolle mit der Hand AUS DEM SPIEL HERAUS darf der Torwart den Ball AUSSCHLIESSLICH mit der Hand wieder ins Spiel bringen. Dabei kann er sich den Ball auch selbst mit der Hand auf den Boden vorspielen, um ihn mit dem Fuß dann weiterzuspielen.

### **Verwarnungen und Feldverweise**

Die Schiedsrichter können einen Spieler verwarnen (Gelbe Karte) und bei schweren Verstößen oder unsportlichem Verhalten auf Dauer des Spielfeldes verweisen (Gelb-Rote Karte, Rote Karte). Eine Zeitstrafe (z. B. 2 Minuten) ist nicht vorgesehen. Ausnahme: bei der U6 bis U9 sind auch Zeitstrafen von 2 Minuten möglich. Über eine eventuelle Zeitstrafe entscheiden nach Bewertung die beiden Trainer/Betreuer gemeinsam in Absprache. Sollte keine Einigung erzielt werden, ist die Hallenaufsicht hinzuzuziehen, die eine endgültige Entscheidung trifft.

Nach einem Feldverweis auf Dauer (Gelb-Rot, Rot) darf die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von zwei Spielminuten, oder wenn die gegnerische Mannschaft einen Treffer erzielt, wieder durch einen (anderen) Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer darf die Mannschaft nach Erzielung eines Treffers durch die gegnerische Mannschaft jeweils nur um einen Spieler ergänzt werden, bis die Anzahl der zugelassenen Mannschaftsstärke erreicht ist. Diese Regelungen gelten nur bei Spielen in Unterzahl (nicht bei drei gegen drei, oder vier gegen vier).





Ein Spieler, der die Gelb/Rote Karte erhält, ist für das laufende Spiel und das darauffolgende gesperrt. Dies gilt auch, wenn das nächste Spiel erst am folgenden Spieltag stattfinden sollte.

Bei Feldverweis mit der roten Karte aufgrund Foulspiels, scheidet der betroffene Spieler für das laufende Spiel und mindestens ein weiteres Spiel des Spieltags aus. Über das Strafmaß entscheiden die angesetzten Schiedsrichter gemeinsam mit der Hallenaufsicht, bei der U6 bis U9 die Hallenaufsicht gemeinsam mit den Trainern/Betreuern gemeinsam in Absprache. Diese Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Vorgang ist auf dem Bericht der Hallenaufsicht ausführlich zu schildern.

Bei grobem Foulspiel, unsportlichen Betragen und Tätlichkeit / Beleidigung scheidet der Spieler mindestens für die restlichen Spiele an diesem Spieltag aus und ist dem Staffelleiter zu melden.

Alle Verwarnungen (Gelbe, Gelb-Rote und Rote Karten) sind durch die Hallenaufsicht auf dem Spielberichtsbogen der betreffenden Mannschaft zu vermerken.

### **Spielwertungen**

Die Spielwertungen erfolgen nach dem üblichen Punktesystem. Über die Platzierungen in den Staffeln entscheidet bei Punktgleichheit das Tor- und Punkteverhältnis aus den Spielen zwischen den betreffenden Mannschaften (direkter Vergleich). Sind diese auch gleich, entscheidet die bessere Tordifferenz. Bei weiter bestehender Gleichheit entscheidet die Mehrzahl der geschossenen Tore. Sollte wider Erwarten noch keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt ein Sechsmeterschießen bis zur Entscheidung. Beim Sechsmeterschießen treten zunächst 3 Spieler jeder Mannschaft an, die an diesem Spieltag mitgewirkt haben. Ist jedoch noch keine Entscheidung gefallen, treten die verbleibenden Spieler der Mannschaften an und suchen die Entscheidung nach dem K.O.-System.

### **Spielabbruch**

Bei einem Spielabbruch wird das Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet, es sei denn, der Spielstand bei Abbruch war höher (z. B. 3:0, 4:1 etc.), dann wird der tatsächliche Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs gewertet; dabei ist die zum Zeitpunkt des Abbruchs verbleibende Restspielzeit unerheblich.

### **Verspätung der Teilnehmer / Vorzeitige Abreise**

Jede Mannschaft hat zum festgelegten Termin der Hallenspiele pünktlich und wettkampfmäßig gekleidet in der jeweiligen Sporthalle anzutreten, andernfalls muss das betreffende Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet werden. Eine Mannschaft hat anzutreten, wenn mindestens 3 Spieler in vorschriftsmäßiger Kleidung spielbereit in der Halle sind. Tritt sie nicht an, verliert sie das Spiel mit 0 Punkten und 0:3 Toren. In der Halle entfällt die Wartezeit.

Das Ende des Spieltages haben alle Mannschaften in der Halle abzuwarten. Bitte keine vorzeitige Abreise, um bei evtl. Gleichständen sofort eine Entscheidung herbeiführen zu können. Sollte eine Entscheidung herbeigeführt werden müssen und die betreffende Mannschaft ist bereits abgereist, hat sie diese Entscheidung automatisch verloren. Sind beide Mannschaften bereits abgereist, entscheidet das Los.

### **Nichtantreten**

Nichtantreten und Verzicht werden - auch bei rechtzeitiger Mitteilung - mit einer Ordnungsstrafe von 25 € pro Spieltag belegt. Im Wiederholungsfalle erfolgt die Streichung vom weiteren Hallenspielbetrieb und die Ordnungsstrafe erhöht sich auf 50 €. Vereine, die absichtlich nicht antreten und z. B. ein anderes Turnier vorziehen, werden mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt. Die Spielwertung erfolgt mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner. Das endgültige Strafmaß legt der KJA nach der Meldung durch die Hallenaufsicht fest.

Kann eine Mannschaft wegen Krankheit von mindestens 3 Spielern nicht antreten, so ist dieses dem Hallenspielleiter durch eine schriftliche Erklärung des Vereinsjugendwartes und des Vereinsvorsitzenden innerhalb von drei Tagen schriftlich unter Nennung der erkrankten Spieler zu bestätigen. In diesem Falle entfällt eine Ordnungsstrafe, die Spielwertung (s. o.) bleibt bestehen.



### **Ausschluss von der Futsal-Runde**

Bei grob unsportlichem Verhalten von Mannschaften, oder Trainern / Betreuern können diese von der weiteren Teilnahme an der Futsal-Runde ausgeschlossen werden. Punkte können aberkannt werden. Trainern / Betreuern kann bei grob unsportlichem Verhalten das Betreuen einer Mannschaft bei nachfolgenden Hallenspieltagen untersagt werden.

### **14. Rechtsmittelhinweis**

Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind bis 7 Tage nach der Zustellung schriftlich und begründet beim zuständigen Kreissportgericht einzureichen. Wird Einspruch gegen einen oder bestimmte Punkte der Ausschreibung eingelegt, so verliert dadurch der weitere Inhalt nichts an seiner Bedeutung.

Mit sportlichen Grüßen

**gez. Knut Hinrichs**

komm. Kreis-Jugendobmann  
Oldenburg-Land/Delmenhorst

## Anhang

### Checkliste Technisches Meeting „Futsal light“

- **Start spätestens 15 Minuten vor Beginn des ersten Spieles**
- **Teilnehmer:** Turnierleitung, Mannschaftenverantwortliche, Schiedsrichter oder „neutraler Schlichter“, falls vorhanden
- **Begrüßung (Turnierleitung)**
- **Vorstellung** der Schiedsrichter oder Schlichter (falls vorhanden)
- **Örtliche Besonderheiten:** Wechselzonen, welche Mannschaft hat Anstoß, Gefahrenstellen, etc.
- **Ausrüstung:** Schienbeinschoner sind Pflicht / Kein Schmuck, o.ä.
- **Spielfeld:** Besonderheiten, Wechselzonen
- **Auswechselspieler:** Durch die Wechselzone, Spielfeld betreten erst nachdem Mitspieler das Spielfeld verlassen hat, auf der Bank **sitzen**, wie auch Betreuer/Trainer (gelbe Karte + indirekter Freistoß für Gegner bei Verstoß nur bei U10 bis U13)
- **Abstand:** U6 bis U9 = immer 3 Meter; U10 bis U13 = immer 5 Meter, außer beim Einkick und Anstoß (3-Meter)
- **Einkick:** Ball muss auf der Linie **liegen** (max 25cm hinter der Linie), Standbein muss die Seitenauslinie berühren oder außerhalb sein
- **6m-Strafstoß:** durchgezogene 6m-Linie, alle Spieler 5m Abstand und hinter dem Ball, TW auf **Torlinie** (wie 11-Meter)
- **Torwartspiel:** Rückpassregel U6 bis U9 aufgehoben, bei U10 bis U13 gilt sie
- **Feldverweis auf Dauer:**
  - o gelb-rot = restliche Spielzeit + nächstes Spiel;
  - o rot nach Foul = restliche Spielzeit + mindestens nächstes Spiel + Entscheidung Turnierleitung / Schiedsrichter;
  - o rot nach grobem Foulspiel, unsportlichen Betragen oder Tätlichkeit / Beleidigung = mindestens für den Rest des Spieltages; strafbarer Spieler verlässt in jedem Fall den Innenraum
- **Nach 2 Spielminuten** (in **Unterzahl**) oder nach einem Gegentor kann wieder aufgefüllt werden.
- **Tacklings, Grätschen** sind auch beim Versuch strafbar / **Blocking** ist erlaubte Spielweise
- **Letzte Sekunde:** Wirkung abwarten, SR-Pfiff beendet Spiel, nicht Signalton Zeitnehmer
- **Fair-Play-Regeln:**
  - o Kinder entscheiden (lassen)
  - o Nur wenn das nicht klappt: Einigung der Trainer untereinander
  - o Nur wenn das nicht klappt: Hallenaufsicht bzw. neutraler Schlichter (falls vorhanden) entscheidet